

AUS DEM RATHAUS

Das Magazin der Stadtgemeinde Freistadt



Das wird ein Spektakel!

Am 1. und 2. Juli ist Festival Fantastika



Baustellenfest

Im neuen Siedlungsgebiet Storchestraße wurde auf den Baustart angestoßen

Der Wald ruft!

Bei der Mühlviertler Wiesn gibt es heuer eine große Erlebnismesse zum Thema Wald

Sommerzeit ist Theaterzeit

Von 8. bis 28. Juli wird die Messehalle wieder zur großen Bühne

Theater Sonnenaufgang – Eine Hamlet Saga
8./15./16./17./22./23./24. Juli, jeweils 20 Uhr
Benefiz-Kunst-Abend Quo Vadis
27. Juli, 20 Uhr
Literaturbörse
Meine Geschichte, deine Geschichte
21. Juli, 20 Uhr
Szenische Lesung Gussew 14. Juli, 20 Uhr
Karten sind erhältlich unter tickets@theaterzeit.at, 0650/628 41 41 oder an der Abendkasse.
Nähere Infos unter www.theaterzeit.at.



Fotos: Loucaz Steinheir

Man muss nicht in einer Großstadt sein, um Theater auf höchstem Niveau und am Puls der Zeit zu erleben. Das beweist das Team von theaterzeit/Freistadt rund um Susanna Bihari und Ulf Dückelmann jedes Jahr aufs Neue. Unter dem Motto „Quo Vadis?“ – wohin gehst du? – werden sie heuer zum 6. Mal die große Bühne in der Messehalle bespielen. Im Zentrum steht die neue Theaterinszenierung „Sonnenaufgang – Eine Hamlet Saga“, ein von Autor und Regisseur Ulf Dückelmann eigens für das Festival geschriebenes Stück mit Motiven aus Shake-

speares Drama „Hamlet“ und dem Milieu-Stück „Vor Sonnenaufgang“ von Gerhart Hauptmann. Erzählt werden die Ereignisse eines Familienfestes – von Sonnenaufgang bis Sonnenaufgang, bei dem die frisch verwitwete Gastgeberin die Verlobung mit dem Bruder des verstorbenen Gatten verkündet. Mit und zugunsten von Flüchtlingen steht heuer ein Benefiz-Kunst-Abend auf dem Festivalprogramm. In Freistadt lebende Flüchtlinge werden gemeinsam mit prominenten Künstlern einen bunten Abend mit Kabarett, Musik, Literatur und Tanz gestalten. Neu ist auch die Literaturbörse „Meine Geschichte, deine Geschichte“, bei der man neue Literatur aus Oberösterreich und Bayern erleben kann. Literaturliebhaber können sich außerdem auf die szenische Lesung „Gussew“ freuen. Abgerundet wird das Programm mit der beliebten Kinder-Kreativ-Woche für 8- bis 14-Jährige.

Gerhard Polt und die Well-Brüder

Ein großartiger Kabarettabend für den guten Zweck

Traditionelle bayrische Volksmusik verbunden mit satirisch bissigen Texten voll politischer Zeitkritik – am 28. Juli wird in der Freistädter Messehalle Kabarett auf höchstem Niveau geboten. Die Lebenshilfe Freistadt hat es geschafft, unter dem Motto „KünstlerInnen für die Lebenshilfe“ den bayrischen Jahrhundertkünstler Gerhard Polt und die Well-Brüder aus dem Biermoos nach Freistadt zu holen. Genießen Sie einen wunderbaren Abend und unterstützen Sie gleichzeitig die Lebenshilfe!

Wann: Donnerstag, 28. Juli 2016, 19.30 Uhr
Wo: Messehalle Freistadt

Vorverkauf € 25,-/ Abendkasse € 30,-
Karten sind erhältlich im Kino Freistadt, der Buchhandlung Wurzinger, bei der Lebenshilfe Freistadt sowie in allen Raiffeisenbanken und Ö-Ticket-Verkaufsstellen.

KünstlerInnen für die Lebenshilfe! Gerhard Polt und die legendären Well-Brüder unterstützen mit ihrem Kabarett-Auftritt die Lebenshilfe Freistadt.



Foto: dreamdancers



Foto: Bubble Fairies

Artisten aus aller Welt beim Festival Fantastika

Am 1. und 2. Juli wird es in der Freistädter Innenstadt wieder fantastisch

Bei der mittlerweile 8. Auflage des Festivals Fantastika wird die Freistädter Innenstadt wieder zur großen Showbühne für Straßenkünstler aus aller Welt. Clowns, Artisten, Akrobaten, Musiker und Feuerkünstler werden am Freitag, 1. Juli, und Samstag, 2. Juli, das Publikum begeistern.

Künstler von 15 bis 24 Uhr auf. Bei Schlechtwetter findet das Festival im Salzhof statt. Der Eintritt ist frei. Die Künstler bekommen keine Fixgagge, sondern nur das, was das Publikum großzügig an „Hutgeld“ gibt. Das Hutgeld ist also Anerkennung und Honorar für die Darbietung. Veranstalter wird das Festival Fantastika vom Kulturverein CharismART, der von Bianca Mayer und Thomas Ploner gegründet wurde.

Eröffnet wird das Festival am Freitag um 15.30 Uhr mit einer Parade durch die Innenstadt, bei der sich die Künstlerinnen und Künstler präsentieren. Um 16 Uhr findet am Hauptplatz die offizielle Eröffnung statt. Bis 23.30 Uhr gibt es spektakuläre Unterhaltung an zehn Plätzen auf und rund um den Hauptplatz. Am Samstag treten die

Mehr Informationen zum Festival und den Künstlerinnen und Künstlern gibt es unter www.festivalfantastika.at. Und wer ständig auf dem Laufen bleiben will, wird am besten ein Fan des Festivals auf www.facebook.com/festivalfantastika.



Stadtentwicklung zum Mitmachen

Großes Interesse fand die Bürgerversammlung zur Neupositionierung unserer Innenstadt

Rund 100 Bürgerinnen und Bürger waren am 6. Juni in den Salzhof gekommen, um das Thema Stadtentwicklung und Stadtmarketing gemeinsam zu diskutieren und Ideen zu sammeln. Die Innenstadt aufwerten und zukunftsfit machen – das hat sich die Freistädter Politik parteiübergreifend zum Ziel gesetzt. Fachliche Unterstützung bekommt sie dabei von CIMA Austria, einer unabhängigen Beratungsagentur, die sich auf Stadt- und Regionalmarketing spezialisiert und europaweit bereits viele Projekte erfolgreich begleitet hat.

Gestartet wurde der Prozess mit einer Bürgerversammlung und der Einrichtung einer Steuerungsgruppe, die aus Vertretern aller politischer Parteien sowie Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Tourismus und Kultur besteht (alle Mitglieder finden Sie auf unserer Homepage www.freistadt.at). „Eine lebendige Stadt lebt vor allem vom Mitwirken seiner Bürgerinnen und Bürger. Wir freuen uns über jegliche Vorschläge, Meinungen und Ideen“, sagt Vizebürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer. Bis Ende September werden nun konkrete Maßnahmen erarbeitet, dann soll es in die Umsetzung gehen.



Sie haben eine gute Idee?

Teilen Sie sie uns mit:

Mag. Roland Murauer, 07752/71117-12
murauer@cima.co.at
Melanie Schwarz, BSc, 07752/71117-15
m.schwarz@cima.co.at
Martin Reindl, 07942/72506-40
martin.reindl@freistadt.ooe.gv.at

Gemeinsam werden die besten Ideen entwickelt!
Rund 100 Freistädterinnen und Freistädter waren bei der Bürgerversammlung dabei.

Freistadt ist Filmstadt



Foto: Florian Voggeneder

Sommerkino und Heimatfilmfestival machen den August zum Highlight-Monat für Filmliebhaber

Tanz der Kulturen



Am letzten Juli-Wochenende steigt das SUNNSEITN-Festival

Mit dabei auf den alternativen Tanzböden sind u.a. Erwin & Edwin.

Klangvoller Kunstgenuss



Barockmusik auf Originalinstrumenten

Am 11. August geht es los: Die Salzgasse verwandelt sich in den schönsten Kinosaal der Republik und lädt zweieinhalb Wochen lang ein, aktuelle Produktionen und die besten Filme des letzten Jahres unter freiem Himmel zu genießen. Die Filme werden täglich ab 20.30 bzw. 20.45 Uhr gezeigt, bei Schlechtwetter im Kino. Das Programm finden Sie unter www.kino-freistadt.at.

Den krönenden Abschluss des Sommerkinos bildet die 29. Auflage des internationalen Filmfestivals DER NEUE HEIMATFILM von 24. bis 28. August. Fünf Tage lang wird das Thema Heimat in all seinen Facetten beleuchtet und diskutiert. Es werden viele Regisseure, Darsteller und Produzenten vor Ort sein und den Festivalbesuchern Rede und Antwort stehen. Insgesamt werden mehr als 40, zum Teil bereits ausgezeichnete Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus allen Teilen der Welt, darunter viele österreichische Erstaufführungen, präsentiert. Ausklingen lassen kann man die Festivalabende im Kulturzentrum Salzhof. Dort finden jeden Abend Konzerte bei freiem Eintritt statt und das Festivalrestaurant, betrieben vom Team des Linzer Kulturlandhauses „Gelbes Krokodil“, lädt zum Verweilen und Genießen ein. Näheres zum Programm ab August auf www.filmfestivalfreistadt.at.

Traditionelle und alternative Acts geben sich am 30. Juli ab 20 Uhr am Gelände des Brauhauses Freistadt wieder die Klinke in die Hand. Beim prominentesten Musikevent des Freistädter Sommers, dem SUNNSEITN-Festival, laden Musiker und Tänzer aus verschiedensten Ländern auf 6 Tanzböden zum Tanz der Kulturen. Mit dabei sind heuer auf den alternativen Floors u.a. ERWIN & EDWIN, YELLOWFRAME, MIKE VINYL und AKJELA. Auf den traditionellen Tanzböden sind u.a. MENTES MASKENT aus Ungarn, ARNAUD METHIVIER aus Frankreich, CUBA GROOVE aus Kuba und Österreich sowie STREICHFÄHIG und WIADAWÖ! aus Österreich zu Gast.

- **sunnsseitn-warmup** Fr. 29. Juli ab 16 Uhr am Hauptplatz Freistadt
- **sunnsseitn-frühschoppen** So. 31. Juli ab 10 Uhr am Marktplatz Neumarkt
- **sunnsseitn-dämmerchoppen** So 31. Juli ab 19 Uhr in Foxi's Schlosstaverne

Am 13., 20. und 27. Juli, jeweils um 20.30 Uhr, präsentiert das Team vom Verein Labyrinthus im Rahmen der Konzertreihe „Originalklang Freistadt“ in der Liebfrauenkirche eine ganz besondere Art von Musik: Barockmusik auf Originalinstrumenten. Den Start macht das Linzer Ensemble CASTOR mit Musik von italienischen Barockmeistern. Am 20. Juli hören Sie Kompositionen von Renaissance bis Barock in kunstvoll ausgeführten Improvisationen vom Ensemble „Musica Antiqua Salzburg“. Zum Abschluss präsentiert das Ensemble „Delirio Amoroso“ Lieder und Instrumentalmusik vom Hofe der Salzburger Erzbischöfe um 1600. Kartenvorverkauf: Papier & Bücher Wolfsgruber, Reservierungen unter labyrinthus@gmx.at oder 0699/81 93 22 15 (Frau Stroblmair).

Tipp:

Nutzen Sie einen der nächsten Freitage, um bei **orgelpunkt12** dabei zu sein! Nur noch bis 22. Juli können Sie freitags um 12 Uhr dem hektischen Alltag für eine halbe Stunde entfliehen und in der Stadtpfarrkirche bei wunderbarer Orgelmusik Kraft tanken. Eintritt frei!

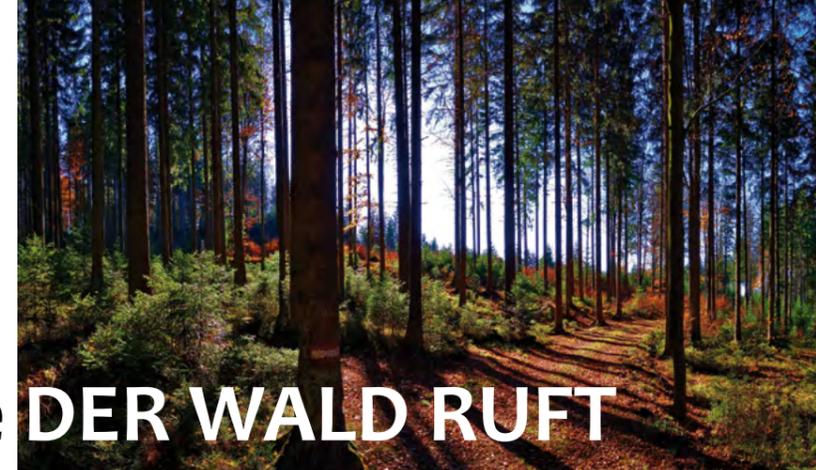
Von 12. bis 15. August ist am Freistädter Messegelände wieder Partystimmung und Wiesn-Gaudi angesagt. Vier Tage lang wird in gewohnt ausgelassener Atmosphäre gefeiert, geschunkelt und getanzt. Neu ist, dass die Wiesn heuer erstmals von einer tollen Erlebnismesse begleitet wird. Das Motto: DER WALD RUFT! Täglich von 10 bis 18 Uhr haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, in die faszinierende Welt des heimischen

Erlebnismesse DER WALD RUFT

Waldes einzutauchen und alle Facetten kennen und verstehen zu lernen. Dazu gehören Forstwirtschaft und Handwerk genauso wie Tier- und Pflanzenwelt, Gesundheit und Naturmedizin, Mystik, Sagen oder Kraftplätze. „Mit einer neuartigen Veranstaltung an einem bewährten Termin wollen wir dem Zeitgeist entsprechen und der Natur wieder mehr Aufmerksamkeit schenken. Wir verbinden eine durchgängige Ausstellung in der Messehalle und am Freigelände mit einem vielfältigen Programm aus Vorführungen und Vorträgen, Information und Diskussion. Dazu kommen Musik und Unterhaltung im Areal der Mühlviertler Wiesn“, erklärt Messepräsident Franz Kastler das neue Konzept.

Gratis Eintritt!

Für tolle Stimmung bei der Wiesn sorgen u.a. die „Wahnsinns 3“ (12.8. ab 21 Uhr), die „Schwoazstoaner“ (13.8. ab 21 Uhr) und „Die wilden Kaiser“ (14.8. ab 20 Uhr) – alle bei gratis Eintritt! Freuen Sie sich auch auf actionreiche Fahrgeschäfte, Jahrmarkt-Spaß und kulinarische Schmankerl.



Die Mühlviertler Wiesn lockt mit neuen Attraktionen



Und eines darf bei der Mühlviertler Wiesn auf keinen Fall fehlen: der spektakuläre Zieleinlauf und die Siegerehrung des Mühlviertel 8000 (Samstag ab 18 Uhr).

Kunsthandwerkshaus Der Verein MÜHLVIERTEL KREATIV eröffnet eine „Greißlerei“ für Kunsthandwerk, Kunst und Kulinarik in der Innenstadt

Kreativ und voller Tatendrang: das Kernteam von Mühlviertel Kreativ. (Foto: Flora Fellner)

Mit 80 Mitgliedern ist der Verein MÜHLVIERTEL KREATIV die größte Plattform für Kulturschaffende im Mühlviertel. In der Samtgasse 4 wird der Verein heuer im Herbst ein Kunsthandwerkshaus eröffnen. Unter dem Motto „Kunsthandwerk, Kunst & Kulinarik unter einem Dach“ sollen darin Ausstellungen und Kreativ-Workshops stattfinden. In einem Kreativ-Laden wird es Kunsthandwerk und Kunst auch zu kaufen geben.

Baustellenfest am 5. August

Bevor die Umbauarbeiten im Mühlviertel Kreativ Haus mit dem Kurznamen „MÜK“ beginnen, lädt MÜHLVIERTEL KREATIV am 5. August von 14 bis 20 Uhr zu einem Baustellenfest ein. Dabei kann das noch leere Haus vom Keller bis zum Dachboden besichtigt werden. Freuen Sie sich auf musikalische Unterhaltung, eine Baustellenjause und eine Tombola mit zahlreichen Gutscheinen – zur Verfügung gestellt von den Gewerbetreibenden der Innenstadt.



Bausteinaktion

Wer das bunte Projekt unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, sich an der Bausteinaktion zu beteiligen. Für alle Spender, die € 20,- an Mühlviertel Kreativ überweisen, liegen im MÜK ab 1. Oktober Kunstkartenboxen als Dankeschön bereit. IBAN: AT56 2032 0321 0024 4098, Mail: office@muehlviertel-kreativ.at www.muehlviertel-kreativ.at

Baustellenfest in der Storchenstraße



Bevor es für die meisten Häuslbauer in der neuen Siedlung am Kalvarienberg so richtig losgegangen ist, wurde in der Storchenstraße noch einmal angestoßen. Auf Einladung der Gemeinde waren viele künftige Bewohner, Nachbarn sowie die für die Infrastruktur verantwortlichen Baufirmen zum Baustellenfest und damit ersten Siedlungsfest der Storchenstraße gekommen. „Dank der hervorragenden Arbeit des Pla-

nungs- und Bauleitungsbüros Thürriedl und der ausführenden Baufirmen konnten die Infrastrukturarbeiten laut Zeitplan Ende Mai abgeschlossen werden. Wir wünschen den Häuslbauern ein unfallfreies Bauen und viel Freude mit ihrem neuen Zuhause. Möge die Storchenstraße ihrem Namen alle Ehre machen“, gab Vizebürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer den offiziellen Bau-Startschuss.

Endspurt in der Klostergasse

Noch wird eifrig an der Wohnanlage Klostergasse gebaut, in wenigen Monaten ist das Wohnhaus bezugsfertig.



Freistadt wächst und wächst. Im Herbst wird schon wieder eine neue Wohnanlage eröffnet: das WSO-Wohnhaus in der Klostergasse neben dem Kaufhaus Lidl. 31 moderne Wohnungen sind hier innerhalb

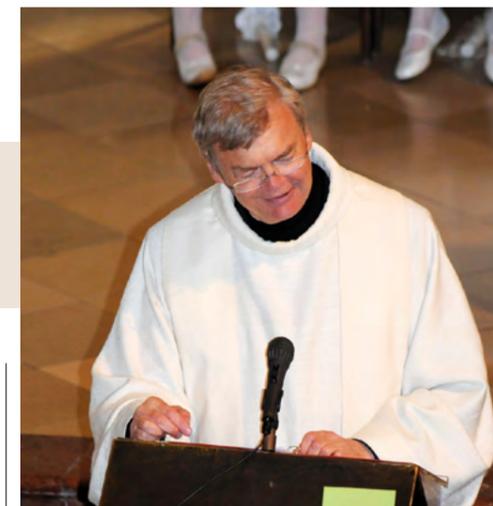
Die 31 neuen Wohnungen im Norden von Freistadt werden im Herbst übergeben

von nicht einmal zwei Jahren entstanden – von 2-Zimmer-Wohnungen mit 52 m² bis zu 5-Zimmer-Wohnungen mit rund 106 m². Die neue Wohnanlage liegt nur einen Steinwurf vom Stadtzentrum entfernt. Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe. Und wer im Begriff ist, eine Familie zu gründen oder bereits kleine Kinder hat, hat Glück, denn sowohl der Kindergarten der Lebenshilfe als auch der Kindergarten Sonnenhaus grenzen direkt an das Niedrigenergiehaus. Nicht nur die Lage, sondern auch der Preis für die Mietwohnungen stimmt: Für eine 53 m² Wohnung zahlt man monatlich € 337, für eine 78 m² Wohnung € 491 inkl. Betriebskosten. Es besteht die Möglichkeit, die Wohnungen in 10 Jahren zu kaufen. Einige Wohnungen sind noch verfügbar!

Nach genau 30 Jahren gibt Franz Mayrhofer die Leitung der Pfarre Freistadt ab

Abschied als Stadtpfarrer

Am 1. September 1986 ist er nach Freistadt gekommen, genau 30 Jahre später zieht sich Stadtpfarrer Franz Mayrhofer aus gesundheitlichen Gründen von der Spitze der Pfarre zurück. „Der ursprüngliche Plan war, einige Jahre länger zu bleiben. Aber mit meinen Herzproblemen habe ich gemerkt, dass ich früher kürzertreten muss“, so Mayrhofer, der sich ab Ende August eine einjährige Auszeit nimmt. „Diese werde ich für Erholung nutzen, und ich werde bewusst auf meine Gesundheit schauen, runterkommen, neue Kräfte sammeln und eventuell reisen.“ Danach werde er zwar nicht mehr Pfarrer sein, aber als Priester für liturgische und sakramentale Dienste zur Verfügung stehen.



Am 28. August stehen die Sonntagsmessen ganz im Zeichen des Abschieds von Stadtpfarrer Franz Mayrhofer.



Eine Aufnahme aus dem Jahr 1986, in dem Franz Mayrhofer nach Freistadt gekommen ist.

Die Leitung wird Pastoralassistentin Irmgard Sternbauer, die bisher schon die rechte Hand Mayrhofers war, zusammen mit einem Pfarrmoderator übernehmen. „Ich kann mich beruhigt zurückziehen, weil ich die Pfarre bei Irmgard Sternbauer in guten Händen weiß. Sie kennt die Pfarre und die Menschen, und die Menschen kennen sie.“ Abschied gefeiert wird am 28. August rund um die beiden Vormittagsgottesdienste. Nähere Informationen dazu werden von der Pfarre noch bekanntgegeben.

Unser Kommandant ist Landessieger!

Wir gratulieren Christoph Wagner, Philipp Zeinlinger, Kommandant Martin Hochreiter und Klaus Bauer (von links nach rechts) ganz herzlich zum Leistungsabzeichen in Gold! (Foto: Erwin Summerauer)

Großartige Leistungen der FF Freistadt bei der Feuerwehrmatura

Kommandant Martin Hochreiter, Christoph Wagner, Philipp Zeinlinger und Klaus Bauer sind kürzlich zur höchsten Prüfung im Feuerwehrwesen angetreten: der „Feuerwehrmatura“. Alle vier Kameraden waren erfolgreich und konnten nach monatelanger Vorbereitung das begehrte Leistungsabzeichen in Gold in Empfang nehmen. Einer strahlte an diesem Tag ganz besonders: Unser Stadtlöschmeisterchef Martin Hochreiter holte den Landessieg! „Ich gratuliere den Kameraden der FF Freistadt ganz herzlich zu ihren hervorragenden Leistungen. Und möchte die Gelegenheit nutzen, um DANKE zu sagen. Danke für die vielen freiwilligen Stunden, für Euren großartigen Einsatz“, so Vizebürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer. „Bei den schweren Überflutungen Anfang Juni haben wir wieder einmal gesehen, wie wichtig eine gut ausgebildete, hoch motivierte und hervorragend funktionierende Feuerwehr ist. Vielen Dank für die schnelle Hilfe!“



Hilfe bei Katastrophenschäden

Wer von den Überflutungen Anfang Juni betroffen war, kann um Unterstützung aus dem Katastrophenfonds des Landes OÖ ansuchen. Nähere Infos und Formulare auf www.land-oberoesterreich.gv.at/Serviceangebote. Anträge können im Gemeindeamt eingebracht werden.

Auf unseren Straßen...

Tut sich eine ganze Menge! Seit Anfang Juni ist der neue Kreisverkehr an der B 38 Böhmerwaldstraße befahrbar. Auch auf der L 1498, der Zufahrt nach Trölsberg, kann seit einiger Zeit wieder gefahren werden. Bis zur Gesamtfreigabe der Westumfahrung Ende des Jahres wird allerdings noch eine weitere Sperre notwendig sein. Beachten Sie die Verkehrsschilder oder informieren Sie sich unter www.freistadt.at.



Seit 1. Juni ist der neue Kreisverkehr an der B 38 Böhmerwaldstraße befahrbar.

Arbeiten am Gemeinde-Strasennetz

In der Gemeinderatssitzung am 27. Juni wurden die Straßenbauaufträge beschlossen. Das größte Straßenbauprojekt 2016 betrifft die „neue Fuchsenhof-Siedlung“, sprich die Vogelbeer-, Holunder- und Hopfenstraße sowie den „Ring“ am Stadtblick. Die Klostergasse wird bis

zur Eröffnung der WSO-Wohnanlage im Herbst neu gestaltet, um eine Verkehrsberuhigung zu erreichen. Auch die Ahornstraße wird dieses Jahr saniert. Weitere Baustellen müssen noch abgeklärt werden. Wenn Sie vom Straßenbau betroffen sind, werden wir Sie rechtzeitig darüber informieren!



0664-88 78 69 28

Wir das Taxi-Unternehmen **Taxi Ernst** fahren für Sie seit April 2015. Unser Ziel ist die Zufriedenheit - wir bringen Sie sicher und komfortabel von A nach B (Ausflugsfahrten, Einkaufsfahrten, Arztbesuche usw.).

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Zu unseren Stärken gehören Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Flexibilität. Unser Fuhrpark ist modern, hervorragend gewartet und besteht aus 7 Fahrzeugen. Lehnen Sie sich bequem zurück und genießen Sie Ihre Fahrt mit

Taxi Ernst. Unsere geschulten Mitarbeiter freuen sich schon darauf sie zu chauffieren!

**Rufen Sie uns an
0664-88 78 69 28**



Freie Arbeitsplätze in der Tilly-Kaserne

Mehr als zwei Jahrzehnte hat sich die Freistädter Gemeindepolitik mit vereinten Kräften, parteiübergreifend für den Erhalt der Tilly-Kaserne eingesetzt. Die Schließung stand mehrmals zur Debatte. Umso größer war die Freude, als Verteidigungsminister Hans Peter Doskozil am 11. Mai 2016 bekannt gab, dass die Tilly-Kaserne als Bundesheerstandort erhalten bleibt und sogar aufgewertet werden soll. Aufgrund dieser guten Neuigkeiten plant die Kaserne nun, den Besetzungsgrad deutlich zu erhöhen. Junge Freistädterinnen und Freistädter bekommen so die Möglichkeit, einen attraktiven Arbeitgeber in unmittelbarer Nähe zu finden. Voraussetzung für eine Bewerbung sind die österreichische Staatsbürgerschaft und ein Alter von mindestens 17,5 Jahren. Nach einer einjährigen Ausbildung zum Unteroffizier würde man als Ausbilder in der Kaserne zum Einsatz kommen. Nähere Informationen bei Reinhard Atteneder, Lehrkompanie PzStbB4, Tilly-Kaserne Freistadt (reinhard.atteneder@aon.at, Tel. 0650/8000 460).

FrauenBerufsZentrum

Hilfe für Frauen bei beruflicher Neuorientierung



Vizebürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer informierte sich über das neue Angebot der Frauenberatungsstelle BABS (Ledererstraße 5) bei Leiterin Linda Hofbauer.

Bin ich am Arbeitsmarkt noch gefragt? Welche Berufe haben Zukunft? Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es? Diese und viele andere Fragen tun sich bei einer beruflichen Neuorientierung auf. Ab Juli gibt es in der Frauenberatungsstelle BABS (Ledererstraße 5) ein neues Angebot für Frauen, das genau hier ansetzt. Mit Workshops und individuellen Beratungen wird arbeitssuchenden Frauen geholfen, am Arbeitsmarkt wieder Fuß zu fassen. Damit man ins Programm des FrauenBerufsZentrums, kurz fbz, aufgenommen werden kann, muss man beim AMS als arbeitssuchend vorgemerkt sein. Die Leistungen des fbz können drei Monate kostenlos in Anspruch genommen werden. Fbz-Beraterin Linda Hofbauer wird Sie bei Interesse gerne näher informieren (babsi.freistadt@aon.at; 07942/72140 oder 73263). Das FrauenBerufsZentrum wird vom AMS finanziert.

Flexible Kinderbetreuung

Das Kinderbetreuungsangebot in Freistadt wird weiter ausgebaut. Der Verein Aktion Tagesmütter bietet ab Herbst im Zwergenhaus im Schlosshof eine sogenannte Flexigruppe für Kinder bis 3 Jahre an. Eltern können dort ihre Kinder von Montag bis Freitag zwischen 7.30 und 13.30 Uhr je nach Bedarf, also auch tageweise, professionell betreuen lassen. Mit dem Verein wird ein monatliches Stundenkontingent vereinbart. Nähere Informationen im Rathaus bei Christoph Aumayr (07942/72506-20, christoph.aumayr@freistadt.ooe.gv.at). Darüber hinaus wird aufgrund der großen Nachfrage im kommenden Kindergartenjahr eine zusätzliche Gruppe beim Kindergarten Sonnenhaus eingerichtet. Wer noch eine Betreuungsmöglichkeit für den Sommer sucht, kann seine Kinder jederzeit für den Spielesommer

(25.7.-19.8., Anmeldung im Rathaus) oder das English camp (22.8.-2.9., Anmeldung unter ashleigh.mclean@theenglishcampcompany.com) anmelden.

Starthilfe zum Schulbeginn

Mit 100 Euro für die Erstausrüstung unterstützt das Land OÖ Familien mit Schulanfängern, die bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten. Ebenso können Eltern um finanzielle Unterstützung ansuchen, wenn zumindest zwei Kinder an jeweils mehrtägigen Schulveranstaltungen innerhalb eines Schuljahres teilnehmen.

Die entsprechenden Formulare liegen in den Schulen und im Rathaus auf oder können unter www.familienkarte.at/Foerderung heruntergeladen werden.



Für die Erstausrüstung von Schulanfängern kann um finanzielle Unterstützung beim Land angesucht werden. (Foto: bilderbox)



Bücherzelle

Die Kids des Kindergartens der Lebenshilfe haben kürzlich der Bücherzelle neben dem Rathaus einen neuen Anstrich verpasst. Bücherzelle? Was ist das überhaupt? Eine Bücherzelle ist eine Telefonzelle umfunktioniert zu einer öffentlichen Bücherei. Leseratten können sich dort jederzeit Bücher mitnehmen, lesen und zurückbringen oder auch behalten und stattdessen ein anderes Buch einstellen. Installiert und betreut wird die Bücherzelle von Otelio Freistadt. Mit der Bücherzelle soll das Thema Buch wieder mehr unter die Menschen gebracht werden. Liebe Kinder, danke für die tollen Zeichnungen!

90 Jahre Museum Freistadt

Ein Blick auf die abwechslungsreiche und turbulente Stadtgeschichte



Im Jahre 1926 schlägt die Geburtsstunde des Freistädter Heimathauses. Die ersten Objekte stammen aus dem Gewölbe des Rathauses und wurden vom ehemaligen Freistädter Bürgermeister Josef Freudenthaler gesammelt. Der erste Ausstellungsraum war die Schlosskapelle, 1932 kam die Säulenhalle dazu. Nach einigen Rückschlägen, die durch den Krieg bedingt waren, hat 1952 das Land Oberösterreich die inzwischen enorm gewachsene Sammlung übernommen. Heute führt ein Musealverein zusammen mit dem OÖ Landesmuseum das Museum.

Zum 90-jährigen Jubiläum wird von 25. Juni bis 26. Oktober eine Ausstellung in der Säulenhalle gezeigt. Die einzelnen Jahrzehnte der regen Sammlungstätigkeit werden durch typische Objekte repräsentiert. Dazu wird ein Blick auf die abwechslungsreiche und teilweise turbulente Stadtgeschichte geworfen.



FREIER EINTRITT

für all jene, die dem Museum eine Ansichtskarte von Freistadt überlassen. Damit will das Museum demnächst eine eigene Ausstellung zum Thema „Freistadt und die weite Welt!“ gestalten.

E-Car-Sharing bald auch in Freistadt!

Informationsveranstaltung am 7. Juli im Salzhof

Car-Sharing heißt „Autoteilen“. Mehrere Personen nutzen gemeinsam ein Fahrzeug. Das ist günstig, einfach und auch sehr umweltfreundlich, zumal das geteilte Auto in Freistadt ein Elektroauto sein wird. Ganz besonders als Ersatz für ein Zweit- oder Drittauto ist Car-Sharing ein willkommenes Angebot. In vielen Städten gibt es Car-Sharing bereits, und nun bald auch in Freistadt! „MühlFerdl“-E-Car-Sharing nennt sich das Projekt. Der MühlFerdl soll das ganze Mühlviertel erobern, zuständig für die Region Freistadt ist der Energiebezirk Freistadt (EBF). Ab 20 Nutzern ist ein sogenannter „MühlFerdl“ in einer Gemeinde startklar. Am Parkplatz beim Scheiblingturm (ehemaliger Tennisplatz) wird eine E-Tankstelle installiert.



Ab 20 Nutzern ist ein MühlFerdl in einer Gemeinde startklar.

Der MühlFerdl wird dort zum Fahren bereit stehen. Eine Jahresmitgliedschaft inkl. 52 Gratisstunden kostet € 360, jede weitere Stunde € 3,90 (Versicherung, Strom, Vignette, Wartung, etc. inklusive). Die Stadtgemeinde wird auch Nutzer des MühlFerdls sein. Interesse geweckt? Dann kommen Sie zur Informationsveranstaltung am 7. Juli um 19 Uhr in den Salzhof. Infos auch unter www.muehlferdl.at oder telefonisch bei Norbert Miesenberger 07942/75432-5.



Führungswechsel

Nach 35 Jahren verabschiedete sich Irene Weilguny (3.v.r.) von der Tabak Trafik in der Waaggasse in den wohlverdienten Ruhestand. Vizebürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer, Dietmar Wolfsegger, Bezirksstellenleiter der WKO Freistadt, und das Team von Pro Freistadt dankten ihr ganz herzlich für ihre hervorragende Arbeit und hießen gleichzeitig ihren Nachfolger, Harald Weixelbaumer aus Engerwitzdorf (vorne, 2.v.l.), herzlich willkommen. „Es gefällt mir sehr gut hier, die Leute sind sehr nett. Es passt einfach alles!“, resümiert der neue Geschäftsführer nach den ersten Wochen. Besonders gut angenommen werden persönliche Gravuren auf Zippos, Kugelschreibern oder Flachmännern. Wir wünschen alles Gute!

Ein gutes Achterl zum Feierabend

Am 22. Juli ist Weinfest in der Innenstadt



W inzer aus ganz Österreich präsentieren am Freitag, 22. Juli, ab 14 Uhr beim Genussmarkt am Freistädter Hauptplatz ihre besten Weine und laden zum Verkosten, Probieren und Genießen ein. Hildegard Duschl von der Schlemmerei verwöhnt

die Gäste kulinarisch mit einer Heurigenjause und Spanferkelbraten. Für gute Stimmung sorgen die „Leonfeldner Dixieband“ und „The Burns“. Kommen Sie vorbei und genießen Sie ein paar edle Tropfen unter freiem Himmel!



Was, wann, wo...

Freistädter Veranstaltungskalender für die nächsten Wochen:

Noch bis 10. Juli

Public Viewing EM 2016
Alle Spiele ab 18 Uhr, Hauptplatz, bei Schlechtwetter im Kino

Noch bis 22. Juli

Orgelpunkt12
Jeden Freitag um 12 Uhr, Stadtpfarrkirche

Noch bis 26. Oktober

90 Jahre Mühlviertler Schlossmuseum – eine Zeitreise durch die Sammlungstätigkeit Schlossmuseum, Säulenhalle

1. und 2. Juli

Festival Fantastika, Innenstadt

8. – 28. Juli

Festival theaterzeit//Freistadt, Messehalle

8. Juli

Infostand Mülltrennung beim Genussmarkt
14 – 18 Uhr, Hauptplatz

Sachiko Kurokawa (Sopran), Christian Germaine (Gesang – Klarinette), Leonore Aumair (Klavier) spielen Franz Schubert, Carl Maria v. Weber, Louis Spohr
20 Uhr, GIG

10. Juli

Sommerfest „25 Jahre Eltern-Kind-Treff Purzelbaum“
14 – 18 Uhr, Schlosshof

11. – 15. Juli

Morgengymnastik im Stadtgraben mit Leopoldine Reisinger, kostenlos
Jeweils ab 7.30 Uhr, Treffpunkt Linzer Tor

13. Juli

Originalklang Freistadt: „Gaudeamus omnes“, Italienische Musik des Sei- und Settecento
20.30 Uhr, Liebfrauenkirche

14. Juli

Brauhaus Open Air mit den Wahnsinns 3
18 Uhr, Brauhaus

15. Juli

Kinderprogramm und Streichelzoo beim Genussmarkt
14 – 18 Uhr, Hauptplatz

17. Juli

9. Walchshofer Frühschoppen
Ab 11 Uhr, Hochbehälter beim Lederbauerngut

20. Juli

Originalklang Freistadt: „Un passaggio musicale“, Barockensemble Musica Antiqua Salzburg
20.30 Uhr, Liebfrauenkirche

22. Juli

Weinfest am Hauptplatz, ab 14 Uhr

27. Juli

Originalklang Freistadt: „Musica et cantum propter somnum laudes“, Musik vom Hofe der Salzburger Erzbischöfe um 1600
20.30 Uhr, Liebfrauenkirche

28. Juli

KünstlerInnen für die Lebenshilfe: Gerhard Polt und die Wellbrüder aus'm Biermoos, 19.30 Uhr, Messehalle

29. – 31. Juli

Qi Gong im Stadtgraben mit Klaus Elmecker, kostenlos
Jeweils von 7.30 bis 8.15 Uhr, Treffpunkt Labyrinth

30. Juli

Sunnseitn, 20 Uhr, Brauhaus
Aufwärmrunde am Freitag beim Genussmarkt

1. August

Entdecke eine etwas andere „Playstation X“ – spannender Spielesachmittag für Kinder von 8 bis 12 Jahren
Anmeldung bis 29. Juli: 0680/246 12 44 oder 0664/412 14 86, freistadt@bibliotheken.at
16 – 18 Uhr, Pfarrbücherei

5. August

Baustellenfest Mühlviertel Kreativ Haus
14 – 20 Uhr, Samtgasse 4

Sommer-Nachts-Rock,

Konzert mit „HIMMA“, freier Eintritt, nur bei Schönwetter
20 Uhr, Pfarrhof

11. – 27. August

Sommerkino in der Salzgasse, Programm unter www.kino-freistadt.at

12. – 15. August

Mühlviertler Wiesen mit Erlebnismesse „Der Wald ruft“
Messegelände

13. August

Kräuterwortgarten des Stelzhamerbundes
19.30 Uhr, Gastgarten Café Hubertus

15. August

Kräuterweihe der Goldhaubengruppe
10 Uhr, Stadtpfarrkirche

24. – 28. August

Festival DER NEUE HEIMATFILM, Programm ab August unter www.filmfestivalfreistadt.at

26. August

Genussmarkt im Zeichen der E-Mobilität
14 – 18 Uhr, Hauptplatz

28. August

Sonntagsmessen im Zeichen des Abschiedes von Stadtpfarrer Franz Mayrhofer, mit Agape/Frühschoppen
Pfarrhofgarten

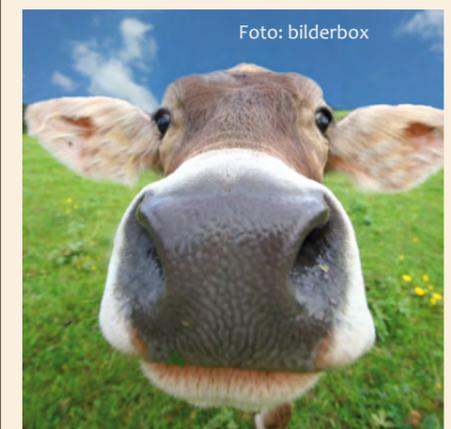


Foto: bilderbox

28. August

Rindfleischkirtag
Mit Gottesdienst, Jungzüchterpräsentation, Mittagstisch rund ums Rind, Schaugrillen und Spiel und Spaß für Kinder
Ab 9.30 Uhr, Rinderkompetenzzentrum

Abfuhrtermine Restmüll und Gelber Sack 2016

Nördliches Stadtgebiet

Mittwoch	29. Juni	
Mittwoch	13. Juli	plus Gelber Sack
Mittwoch	27. Juli	
Mittwoch	10. Aug.	plus Gelber Sack
Mittwoch	24. Aug.	
Mittwoch	7. Sept.	plus Gelber Sack

Südliches Stadtgebiet

Donnerstag	30. Juni	
Donnerstag	14. Juli	plus Gelber Sack
Donnerstag	28. Juli	
Donnerstag	11. Aug.	plus Gelber Sack
Donnerstag	25. Aug.	
Donnerstag	8. Sept.	Plus Gelber Sack

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

Montag	8.30 – 18.00
Dienstag	8.30 - 12.15 u. 13.00 - 18.00
Mittwoch	8.30 – 12.15 u. 13.00 - 18.00
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8.30 – 18.00
Samstag	8.30 – 12.00

Ansprechpartner im Stadtamt Freistadt
in Angelegenheiten der Abfallwirtschaft
ist Manfred Hießl,
Telefon 07942/72506 Durchwahl 21
Email: manfred.hiessl@freistadt.ooe.gv.at



Lassen Sie sich
von uns über die
Abfuhrtermine
für Restmüll und
Gelben Sack
informieren.

<http://service.gemdat.at/40601/>

Bitte beachten!

Abfallsack, Abfalltonne, Gelben Sack, Bioeimer bitte bereits um 7 Uhr früh abholbereit vor die Haustür, d. h. auf den Gehsteig oder Straßenrand stellen. Es werden nur Müllsäcke mit dem Aufdruck „Müllsack der Stadt Freistadt“ abgeführt. Tonnen und Container werden entleert, wenn eine entsprechende Banderole am Behälter angebracht ist.

Für die Trennung Nord-Süd gilt auch 2016 die bisherige Regelung! Trennlinie zwischen nördlichem und südlichem Stadtgebiet, die selbst zur südlichen Hälfte zählt:
Fossenhofstraße – Am Pregarten –
Am Stieranger – Lasberger Straße.

Öffnungszeiten in der Kompostieranlage

Frühling/Sommer von 16. März bis 1. Oktober

Mittwoch	15.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	15.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 12.00 Uhr

Bei der Kompostieranlage
können Sie Humus kaufen!

1m³ beste Qualität kostet € 25,-